

Rheinischer Schützenbund e. V. 1872

Gebiet Süd



Delegiertenversammlung des Gebiet Süd im Rheinischen Schützenbund e. V.

am 22.04.2023

Das Gebiet Süd im Rheinischen Schützenbund (RSB) umfasst mit Stand April 2023 192 Vereine mit insgesamt 18402 Mitgliedern.

Seit November 2022 steht diesem Gebiet Jürgen Treppmann vor. Er ist zugleich Vize-Präsident des RSB.

Die jährlich stattfindende Delegiertenversammlung fand am 22.04.2023 in Osann-Monzel in der Nähe von Wittlich statt.

Vorsitzender Jürgen Treppmann begrüßte die Teilnehmer. Die Tagesordnung wurde genehmigt und nach dem Totengedenken wurden die Berichte der einzelnen Bezirke und der sportlichen Leitung vorgetragen. Der Bericht des Vorsitzenden wurde bereits im Vorfeld auf der Homepage des Gebiets Süd veröffentlicht. Alle Berichte waren geprägt von der zurückliegenden Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen im sportlichen und traditionellen Bereich. Rundum ist die Freude der Schützinnen und Schützen nun groß, dass man wieder uneingeschränkt aktiv sein kann.

Als nächster Punkt standen Neuwahlen auf der Agenda. Neu in den Vorstand gewählt wurden:

Dirk Euteneuer als stellvertretender Vorsitzender, Jutta Weyand als Geschäftsführerin, Thomas Pieper als stellvertretender Ligaleiter und Justin Höfer als IT-Beauftragter. Die Besetzung der einzelnen Vorstandsposten erfolgte jeweils einstimmig.

Beim Tagesordnungspunkt „Verbandsinformationen“ ging der Appell des Vorstandes an die Vereine, ausnahmslos alle Mitglieder dem RSB zu melden (Stichwort: Faire Mitgliedschaft). Nur hierdurch ist der Versicherungsschutz jedes einzelnen Mitglieds gewährleistet. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei einer höheren Anzahl von Mitgliedern mehr Fördermittel zu beantragen.

Die Versammlung gab eindeutig zu erkennen, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen RSB und dem Fachverband Sportschießen Rheinland gewünscht ist und angestrebt werden sollte.

Diesbezüglich kam auch der Hinweis, dass die Vereine durch den Fachverband Fördermittel aus dem Sportbund Rheinland erhalten können.

Um neue Mitglieder - speziell im Jugendbereich - zu gewinnen wurde angeregt, dass man von Verbandsseite stärker Blasrohrwettbewerbe oder auch Vergleichswettkämpfe mit dem Lichtpunktgewehr oder der Lichtpunktpistole anstreben sollte.